

Herausgeber: Zuger Blasmusikverband

Redaktion: Patrik Stadler, Schattdorf

Gestaltung: Claudia End, Cham

Druck: Ofbu-Druck, Baar

Auflage: 800 Exemplare

Erscheint: 2 x jährlich

Ausgabe: Juni 2006



Musikgesellschaft Cham

und das Eidgenössische Musikfest in Luzern

Eidgenössisches Musikfest Luzern
Musikgesellschaft Cham

1. Klasse Harmonie

Sonntag, 18. Juni 2006

09.30 Uhr Loppersaal Hergiswil Aufgabenstück

10.00 Uhr Aula Hergiswil, Selbstwahlstück

14.33 Uhr Haldenstrasse Luzern, Marschmusik

Öffentliche Hauptprobe:

Donnerstag, 15. Juni 2006, 19.30 Uhr
Lorzensaal Cham

Die Motivation für die Vorbereitung war also gegeben. Damit das Ganze für uns eine noch speziellere Note erhält, beschlossen wir, eine Komposition in Auftrag zu geben, die wir in Luzern der Jury präsentieren wol-

musikalischen Werk Leben eingehaucht wird. Es war für uns alle eine grosse Herausforderung und gab uns auch ein gutes Gefühl zusammen etwas Tolles zu leisten. Anlässlich unseres Herbstkonzertes 2005 durften wir dieses Werk ein erstes Mal dem Publikum vorstellen.

Und jetzt stecken wir also wieder mitten drin, feilen an den Details der «2nd Sinfonietta» und, seit kurzem, proben wir auch unser Aufgabenstück «Bulgarian Dances» von Francesco Cesarini. In zusätzlichen Registerproben, einem Probeweekend in Kerns und einer Samstagsprobe trimmen wir uns fit. Es macht Spass, sich einmal mit zwei Werken sehr detailliert auseinander zu setzen. Es motiviert auch sehr, schwierige Läufe unermüdet zu üben um unsere Stücke optimal der gestrengen Jury präsentieren zu können.

Unserem Dirigenten Christoph Müller gelingt es hervorragend, mit abwechslungsreichen Proben, immer humorvoll und nie verbissen, uns zu Höchstleistungen zu

Nun ist es soweit - wir stecken mitten in den Vorbereitungen zum Eidgenössischen Musikfest in Luzern.

Nach unserem grossartigen Erfolg in Fribourg 2001, von wo wir mit einem Lorbeerkrantz zurück kamen, war es natürlich fast eine Verpflichtung, uns für Luzern anzumelden. Und welche Musikerin und welcher Musiker träumt nicht davon, einmal im Salle Blanche im KKL in Luzern Musik zu machen...? Und näher werden wir das «Eidgenössische» nicht mehr so schnell haben.

len. Mit Oliver Waespi verpflichteten wir einen Komponisten, dessen Musik wir sehr schätzen und mit dem wir schon einmal zusammen arbeiteten. (Unsere Auftragskomposition «Shadowlands» aus dem Jahre 1997 wurde in der Kirche Cham uraufgeführt). In spannenden Proben, teilweise in Anwesenheit des Komponisten, erarbeiteten wir also im Herbst 2005 die «2nd Sinfonietta». Es war für uns Musikerinnen und Musiker ein tolles Erlebnis. Nämlich ein Werk als erste zu spielen, miteinander zu spüren wie aus den einzelnen Puzzleteilen ein Bild entsteht, wie einem

motivieren. Denn eines steht für uns alle fest, die Teilnahme in Luzern soll Spass machen, auch in der Vorbereitungszeit. Die Probenarbeit soll optimal gestaltet sein, von der Anzahl der Proben bis zur kleinsten Detailarbeit. Jede und jeder soll sein Bestes geben können und immer mit Freude musizieren.

Dazu kommen noch einige Marschmusikproben, denn auch auf der Haldenstrasse möchten wir eine gute Figur machen! Begleitet werden wir von der Tambourengruppe Wirbelwind, die mit uns schon nach Fribourg reiste. Natürlich machen wir auch eine Hauptprobe und zwar eine öffentliche: Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, Lorzensaal in Cham.



Wer also Lust hat unser Aufgabenstück und unser Selbstwahlstück zu hören, ist herzlich willkommen dieser öffentlichen Hauptprobe beizuwohnen.

Bis dann werden wir alle noch intensiv üben und proben. Ich freue mich auf jeden Fall riesig auf unsere Teilnahme in... nein

eben nicht im Salle Blanche in Luzern, wir sind in Hergiswil eingeteilt. Aber das spielt jetzt auch keine Rolle mehr, wir werden - wo auch immer - unser Bestes zeigen, davon bin ich überzeugt!

Musikgesellschaft Cham
Karin Bernasconi

Die Zuger Vereine am Eidgenössischen Musikfest in Luzern

Verein	Aktivität	Datum	Zeit	Ort
HM der Stadt Zug	Aufgabenstück	16.06.2006	17.30 bis 18.00 Uhr	KKL Luzerner Saal
	Selbstwahlstück	16.06.2006	18.00 bis 18.30 Uhr	KKL Konzertsaal
	Marschmusik	16.06.2006	19.54 bis 20.00 Uhr	Luzern, Strecke Blau
MG Cham	Aufgabenstück	18.06.2006	09.30 bis 09.50 Uhr	Hergiswil, Loppersaal
	Selbstwahlstück	18.06.2006	10.00 bis 10.20 Uhr	Hergiswil, Aula
	Marschmusik	18.06.2006	14.33 bis 14.39 Uhr	Luzern, Strecke Weiss
FM Baar	Aufgabenstück	18.06.2006	11.00 bis 11.20 Uhr	Hergiswil, Loppersaal
	Selbstwahlstück	18.06.2006	11.30 bis 11.50 Uhr	Hergiswil, Aula
	Marschmusik	18.06.2006	15.00 bis 15.06 Uhr	Luzern, Strecke Blau
MG Hünenberg	Aufgabenstück	23.06.2006	17.20 bis 17.40 Uhr	Hergiswil, Loppersaal
	Selbstwahlstück	23.06.2006	17.50 bis 18.10 Uhr	Hergiswil, Aula
	Marschmusik	23.06.2006	20.12 bis 20.18 Uhr	Luzern, Strecke Blau
FM Allenwinden	Aufgabenstück	24.06.2006	08.20 bis 08.40 Uhr	Hergiswil Loppersaal
	Selbstwahlstück	24.06.2006	08.50 bis 09.10 Uhr	Hergiswil Aula
	Marschmusik	24.06.2006	10.57 bis 11.03 Uhr	Luzern, Strecke Weiss
HM Oberägeri	Aufgabenstück	24.06.2006	08.20 bis 08.40 Uhr	Kriens, Pilatussaal
	Selbstwahlstück	24.06.2006	09.00 bis 09.20 Uhr	Kriens, Krauerhalle
	Marschmusik	24.06.2006	10.48 bis 11.54 Uhr	Luzern, Strecke Blau
MG Risch Rotkreuz	Aufgabenstück	24.06.2006	21.00 bis 21.20 Uhr	KKL Luzerner Saal
	Selbstwahlstück	24.06.2006	21.40 bis 22.00 Uhr	KKL Konzertsaal
	Marschmusik	24.06.2006	16.21 bis 16.27 Uhr	Luzern, Strecke Weiss

Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Steinhausen

Die MG Steinhausen ging dieses Jahr neue Wege. Anstelle des traditionellen Frühlingskonzerts luden wir zusammen mit den Tambouren Wirbelwind, die dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiern, zu einem festlichen Bankett mit 4-Gang-Menü ein.

Um 18.30 Uhr wurden die zahlreich erschienenen Gäste im Foyer der Aula Feldheim III mit einem Apéro empfangen.

Nach der Begrüssung durch unseren Präsidenten Max Steinmann, eröffneten die Tambouren Wirbelwind mit den Stücken «s'Brösmeli» und «d'Länder chemit» das Bankett.

Nach dem ersten Gang, serviert durch Studentinnen und Studenten der SHL Hotelfachschule Luzern, startete die Musikgesellschaft Steinhausen den ersten Konzertteil mit einem Medley von Gloria Estefan. Anschliessend folgte das eher ruhige und bestens bekannte Stück «I just called to say I love you» von Stevie Wonder.

Nach dem Salat spielte die Musikgesellschaft das Stück «Serenade», welches die Musikanten mit verschiedenen Taktwechseln und ungewöhnlichen Rhythmen forderte. Darauf folgte der erste musikalische Höhepunkt. Mit seinem Posaunensolo und seiner Showeinlage begeisterte Ruedi Rüttimann mit «Minnie the Moocher» das Publikum.



Mit grossem Applaus forderte das Publikum eine Zugabe.

Die Tambouren erfreuten die Zuschauer nach dem Hauptgang mit brasilianischen Rhythmen. Anschliessend folgte das swingende Stück «Sing, sing, sing». Der zweite Höhepunkt war sicherlich «The King across the Water», bei welchem die Tambouren und die Schlagzeuger kräftig auf die Pauke hauten und an vergangene Kriege erinnerten.

Bevor das Dessert serviert wurde, erfüllten mit dem Stück «Sparkling Samba» Sambarhythmen den Saal. Das letzte Stück «Hip to be square» bestritten die Tambouren und die MGS gemeinsam. Nach grossem Applaus folgte die Zugabe «Kongolela» und als Abschluss kamen auch die Freunde der Marschmusik mit dem «Solothurner Marsch» und «Our Director» auf ihre Kosten. Durch den Abend führte Urs Nussbaumer.

Anschliessend an das Bankett konnten die Besucher den Abend noch an der Bar ausklingen lassen.

Der Abend war ein grosser Erfolg und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Weitere Bilder und Impressionen finden Sie auf unserer Homepage: www.mgsteinhausen.ch

Max Steinmann

Veranstaltungskalender

Datum	Verein	Anlass	Ort	Zeit
10.06.2006	MG Walchwil	Frühschoppenkonzert	Alterswohnheim Mütschi	10 Uhr
10.06.2006	MG Risch-Rotkreuz	Vorbereitungskonzert EMF	Zentrum Dorfmat, Rotkreuz	20 Uhr
14.06.2006	FM Allenwinden, FM Baar, HM Oberägeri	Vorbereitungskonzert EMF	Aula, Allenwinden	20 Uhr
15.06.2006	MG Cham	Öffentliche Hauptprobe EMF	Lorzensaal, Cham	19.30 Uhr
16.06.2006	MG Hüenberg	Öffentliche Hauptprobe EMF	Saal Heinrich von H'berg	20 Uhr
18.06.2006	MG Steinhausen	Frühschoppenkonzert	Dorfplatz, Steinhausen	10 Uhr
16.-18.06.06	Diverse Zuger Vereine	Eidgenössisches Musikfest	Luzern	
23.-25.06.06	Diverse Zuger Vereine	Eidgenössisches Musikfest	Luzern	
06.07.2006	HM der Stadt Zug	Quartierkonzert	Ammannsmatt, Zug	
24.08.2006	MG Walchwil	Marschmusikmarathon	Schulhausareal, Walchwil	19 Uhr
27.08.2006	FM Unterägeri	Neuuniformierung	Kirche/Aula, Unterägeri	
27.08.2006	HM der Stadt Zug, MG Walchwil	Festumzug Schweizer Studententreffen	Stadt Zug	14.30 Uhr
30.09.2006	HM Oberägeri	U'abend mit Flado Kumpan	Aula Maienmatt, Oberägeri	
29.10.2006	HM der Stadt Zug	Konzert	Waldstätterhof, Brunnen	
29.10.2006	MG Menzingen	Kirchenkonzert	Pfarrkirche Menzingen	19.30 Uhr
04.11.2006	HM der Stadt Zug	Jahreskonzert	Casino, Zug	
11.11.2006	MV Rotkreuz	Jahreskonzert	Zentrum Dorfmat, Rotkreuz	20 Uhr
12.11.2006	MV Rotkreuz	Jahreskonzert	Zentrum Dorfmat, Rotkreuz	17 Uhr
19.11.2006	MG Walchwil	Kirchenkonzert	Pfarrkirche, Walchwil	17 Uhr
25.11.2006	MG Cham	Jahreskonzert	Lorzensaal, Cham	20.15 Uhr
26.11.2006	MG Cham	Jahreskonzert	Lorzensaal, Cham	17 Uhr
03.12.2006	MG Steinhausen	Chilemattkonzert	Chilematt, Steinhausen	16.30 Uhr
03.12.2006	FM Unterägeri	Kirchenkonzert	Kirche, Unterägeri	
08.12.2006	MG Risch-Rotkreuz	Adventskonzert		
10.12.2006	FM Baar	Adventskonzert	Kirche St. Martin, Baar	17 Uhr
10.12.2006	MG Risch-Rotkreuz	Adventskonzert	Katholische Kirche, Rotkreuz	
12.01.2007	FM Allenwinden	Jahreskonzert	Aula, Allenwinden	20 Uhr
13.01.2007	FM Allenwinden	Jahreskonzert	Aula, Allenwinden	20 Uhr
13.01.2007	MG Hüenberg	Jahreskonzert	Saal Heinrich von H'berg	20 Uhr
14.01.2007	MG Hüenberg	Jahreskonzert	Saal Heinrich von H'berg	17 Uhr

Einsenden an: Zuger Blasmusikverband, Patrik Stadler-Brösel, Bäregand 9, 6467 Schattdorf, eMail patrik.stadler@bluewin.ch

E-Dur-Sponsor



MediBank

Bahnhofstrasse 10, 6300 Zug



Mehr Spass am Musizieren

Viele liebäugeln mit dem Gedanken Musikunterricht zu nehmen. Die Hemmschwelle, das Vorhaben in die Tat umzusetzen ist aber oft zu hoch: «Ich bin zu alt dafür» oder «Ich hatte noch nie Musikunterricht» oder «Mein Niveau ist zu schlecht» sind vielgehörte Gründe, weshalb Interessierte von einer Anmeldung absehen. Schade und nicht nötig, denn der vom Zuger Blasmusikverband organisierte Musikunterricht steht allen offen, unabhängig vom Alter, vom musikalischen Niveau oder davon, ob man schon einmal Musikunterricht hatte. Wer den Schritt wagt wird sehen, dass die Freude am Musizieren steigt und dass die musikalischen Fähigkeiten mit ein paar Tipps und Tricks des Lehrers grosse Fortschritte machen.

Der Zuger Blasmusikverband bietet seinen Mitgliedern jedes Jahr die Möglichkeit, Musikunterricht zu besuchen. Das Angebot wird vom Verband koordiniert und finanziell unterstützt. Es besteht aus 19 Einzellektionen zwischen den Herbst- und Osterferien. Im Gegensatz zu früheren Jahren finden keine separaten Theorielektionen und auch keine Abschlussprüfungen mehr statt. Das Ziel ist die individuelle Förderung der musikalischen Fähigkeiten. In Absprache mit dem Musiklehrer kann der Teilnehmer selber

bestimmen, wo der Schwerpunkt gelegt werden soll. Bis 2004 wurde dieser Unterricht ausschliesslich an der Musikschule der Stadt Zug angeboten. Seit dem vergangenen Jahr können Interessierte das Angebot auch in Cham, Oberägeri und Baar in Anspruch nehmen.

Die Tendenz ist steigend

Ende der Neunziger Jahre war eine stetige Abnahme der Anzahl Teilnehmer zu verzeichnen, mit einem absoluten Tiefpunkt im Jahr 2001, als nur eine Person teilgenommen hat.

Seither hat der Vorstand des Zuger Blasmusikverbandes seine Bemühungen, Verbandsmitglieder für den Musikunterricht zu motivieren, verstärkt und dies mit Erfolg: In den vergangenen vier Jahren lag die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei 17.

Die Teilnehmer, die Bedenken wegen dem Alter oder dem Niveau hatten, waren meistens positiv überrascht als sie den Schritt gewagt haben. Nicht nur die Lust am Musizieren wurde gesteigert, auch die Motivation, die Musikproben zu besuchen, stieg. Oftmals waren sie (und manchmal sicher auch der Registernachbar und der Dirigent) überrascht, wie viel besser sie ihr Instrument schon nach ein paar Lektionen beherrschten.

Diverse Instrumente ausprobieren

Einige Verbandsmitglieder haben das Angebot des Zuger Blasmusikverbandes genutzt um ein neues Instrument dazu zu lernen. Zum Beispiel hat ein Tubist gelernt Kontrabass zu spielen. Es ist auch möglich, Instrumente wie elektrische Gitarre und E-Piano zu erlernen. Voraussetzung ist, dass die Instrumente Teil der offiziellen Blasorchester-Besetzung ausmachen.

Neuanmeldungen im Herbst

Wer sich für den Musikunterricht interessiert hat noch ein wenig Zeit um sich zu entscheiden. Das Angebot startet wieder nach den Herbstferien 2006 und dauert bis zu den Osterferien 2007.



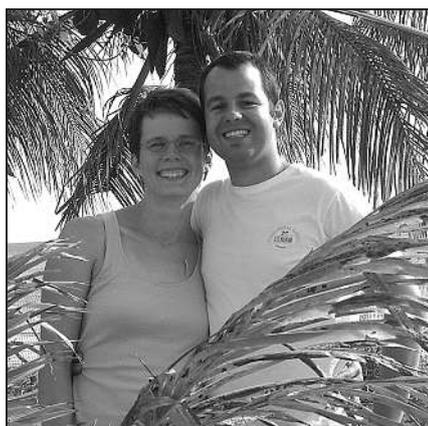
Die Vorstandsmitglieder des Zuger Blasmusikverbandes werden auch dieses Jahr die Vereine kurz nach den Sommerferien besuchen und Anmeldeformulare verteilen. Wer nicht solange warten will kann sich bereits jetzt auf unserer Homepage anmelden.

Weitere Informationen unter:
www.zuger-blasmusikverband.ch

Deborah Annema

Sehnsucht nach der Blasmusik

Grand Turk. Wissen Sie, wo das ist? Wir auch nicht, bis wir, zwei Tubisten, hier auf dieser winzig kleinen Karibik-Insel gelandet sind.



Zwei Jahre werden mein Freund und ich hier verbringen. Die Strände sind traumhaft, das Wetter (fast) ausnahmslos schön, die Leute ausgesprochen nett. Was fehlt ist aber eindeutig die Musik! Klar haben wir Instrumente mitgenommen: Eine Tuba, damit wir nicht aus der Übung kommen, für Thomas' Guugenmusigambitionen eine Posaune und damit wir eine neue Herausforderung haben auch noch ein Saxophon. Seitenweise Arban-Übungen habe ich schon durchgespielt, seit wir vor vier Monaten hier angekommen sind.

Alleine und ohne Ziel zu Üben macht aber nicht wirklich Spass. Die Suche nach einem Verein war leider erfolglos. Hier auf unserer 3'500 Seelen Insel gibt es zwar eine Polizeimusik, die wir bis jetzt jedoch noch nie in Aktion erlebt haben. Soviel wir wissen, nehmen die

Mitglieder ihre Instrumente lediglich für den Auftritt am Nationalen Feiertag aus den Koffern: Keine wirkliche Option also, diesem Verein beizutreten.

Vergessen sind die Abende wo man ohne Motivation an eine Probe ging, vergessen auch die vielen Stunden in welchen man die mühsamen Stellen x-fach wiederholt hat und es immer noch nicht besser konnte. Im Moment würde ich nichts lieber als eine Probe besuchen oder ein Konzert bestreiten.

Ich bin inzwischen soweit, dass ich mich sogar darüber freuen würde, Marschmusik zu machen und in meinem Fall heisst das etwas!

Auch wenn der mit Brass- und Blasmusik gefüllte I-Pod ein wenig Trost bietet: Nichts ist so schön wie selber zu spielen. Schon jetzt freue ich mich auf die erste Probe nach unserer Rückkehr. Und natürlich auf das wohlverdiente und dazugehörige Bier mit Musikkollegen im Anschluss.

Deborah Annema

Übrigens: Wenn Sie wissen wollen wo Grand Turk ist:
www.beachradio.ch



Jahresprogramm 100-Jahr-Jubiläum 2006

- Samstag/Sonntag, 21./22. Januar
Jahreskonzert Feldmusik und Männerchor Unterägeri
- Samstag, 6. Mai
Gemeinsame Generalversammlung mit Unterhaltungsabend
- Sonntag, 27. August
Neuuniformierung beider Vereine - offizieller Teil
Apéro-Ständchen (Kirche/Aula)
- Sonntag, 3. Dezember
Kirchenkonzert Männerchor und Feldmusik
Pfarrkirche Unterägeri